

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin (Wilmerdorf)
Information und Beratung: Tel.: 867 42 42, Bildschirmtext: • 50 600 #

K III 2 — j 91

Ausgegeben im Januar 1994

Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1991

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	2
Grafiken	
1. Rehabilitanden nach Alter und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	4
2. Rehabilitanden nach dem Träger der Rehabilitationsmaßnahme	5
3. Rehabilitanden nach der Stellung im Erwerbsleben	5
4. Rehabilitanden nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	6
Tabellen	
1. Rehabilitanden nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	7
2. Rehabilitationsmaßnahmen nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	7
3. Rehabilitanden nach Alter, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	8
4. Rehabilitanden nach Alter, Staatsangehörigkeit und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	8
5. Rehabilitanden nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	9
6. Rehabilitanden nach Geschlecht, Alter und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme	12
7. Rehabilitationsmaßnahmen nach Alter der Rehabilitanden und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme	13
8. Rehabilitanden nach Stellung im Erwerbsleben, Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	14
9. Rehabilitanden nach Geschlecht, Ursache der Behinderung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	15
10. Rehabilitanden nach Ort der Durchführung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme	15
11. Rehabilitanden nach Geschlecht, Alter und Art der durchgeführten Maßnahme	16

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Eine wichtige sozialpolitische Aufgabe stellt die Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft dar. Zu ihrer Durchführung bedarf es sowohl der Bereitstellung entsprechender Einrichtungen als auch erheblicher finanzieller Mittel. Zur Verwirklichung dieser Ziele müssen geeignete und möglichst aktuelle Daten zur Verfügung stehen. Aufgabe der Rehabilitationsstatistik ist es, solche Daten bereitzustellen.

In dieser jährlich durchgeführten Statistik werden neben der Zahl der durch Rehabilitationsmaßnahmen betroffenen Behinderten, deren persönliche Merkmale wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Stellung im Erwerbsleben und Beruf erfaßt. Weitere Erhebungsmerkmale sind Art und Ursache der Behinderung sowie Art, Ort, Dauer und Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen zur Rehabilitation.

Im Rahmen dieser Statistik werden nur die im Kalenderjahr abgeschlossenen Maßnahmen erfaßt; ein solcher Abschluß ist z.B. durch die Vermittlung in eine Tätigkeit gegeben. Dann noch eventuell erfolgende begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben werden nur vom Statistischen Bundesamt pauschal erfaßt und dort nachgewiesen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 53 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz — Schwbg) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 1039) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Berichtskreis

Gesetzliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung
Altershilfe für Landwirte
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge
Arbeitsförderung
Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben
Sozialhilfe

Methodische Hinweise

Bei den Maßnahmen sind nur bis zu 3 abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen berücksichtigt, da nur so viele differenziert erfaßt werden können. Nach Möglichkeit werden Mehrfacherfassungen von Rehabilitanden ausgeschlossen, die mehrere Maßnahmen wegen der gleichen Behinderung erhielten. In dieser Statistik werden die in Berlin wohnenden Rehabilitanden erfaßt, unabhängig vom Ort der durchgeführten Maßnahme.

Definitionen

In die Statistik einbezogen werden medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen umfassen hauptsächlich ärztliche Behandlung in Krankenhäusern und Heilstätten, die Versorgung mit Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, außerdem Bewegungs-, Sprach- und Beschäftigungstherapien sowie Maßnahmen der Belastungserprobung und Arbeitstherapie.

Berufsfördernde Maßnahmen umfassen u.a. Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes, Maßnahmen der Berufsfindung und der Arbeitserprobung sowie der Berufsvorbereitung, ferner Hilfen der beruflichen Anpassung, Fortbildung, Ausbildung und Umschulung; auch Hilfen zur Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte gehören dazu.

Zu den Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung zählen pädagogische Maßnahmen, ferner Maßnahmen im Arbeitsbereich einer Werkstatt für Behinderte, die gewährt werden, wenn wegen der Art und des Schweregrades der Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ein Arbeitsplatz nicht zur Verfügung steht, sowie sonstige Maßnahmen, die der Eingliederung Behinderter in das soziale Leben dienen.

Systematiken

Die Art der Behinderung wird mittels eines zweistelligen Schlüssels dargestellt, der auf der Grundlage der dreistelligen "Allgemeinen Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 1979 (9. Revision)" entwickelt wurde.

Andere Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 13, Reihe 5.2 "Rehabilitationsmaßnahmen".

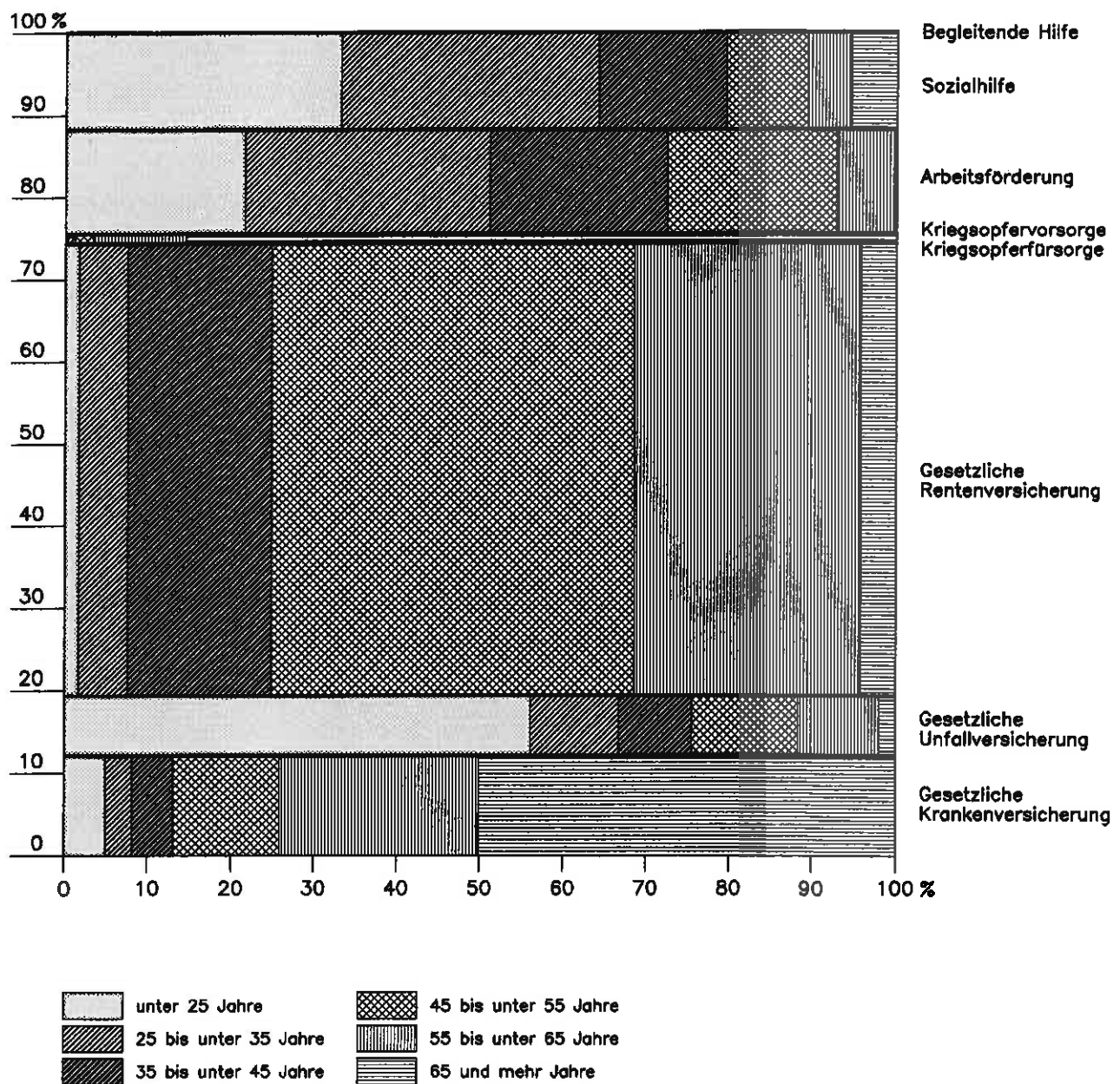
Zeichenerklärung

—	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	·	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

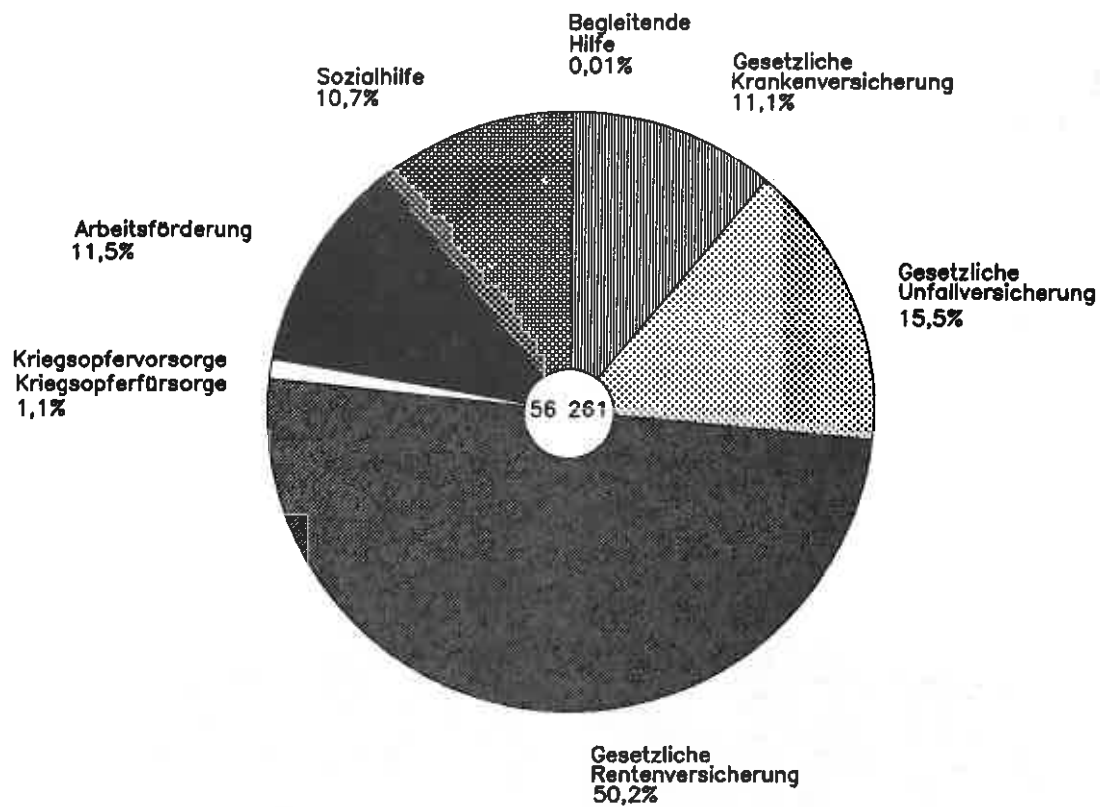
Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

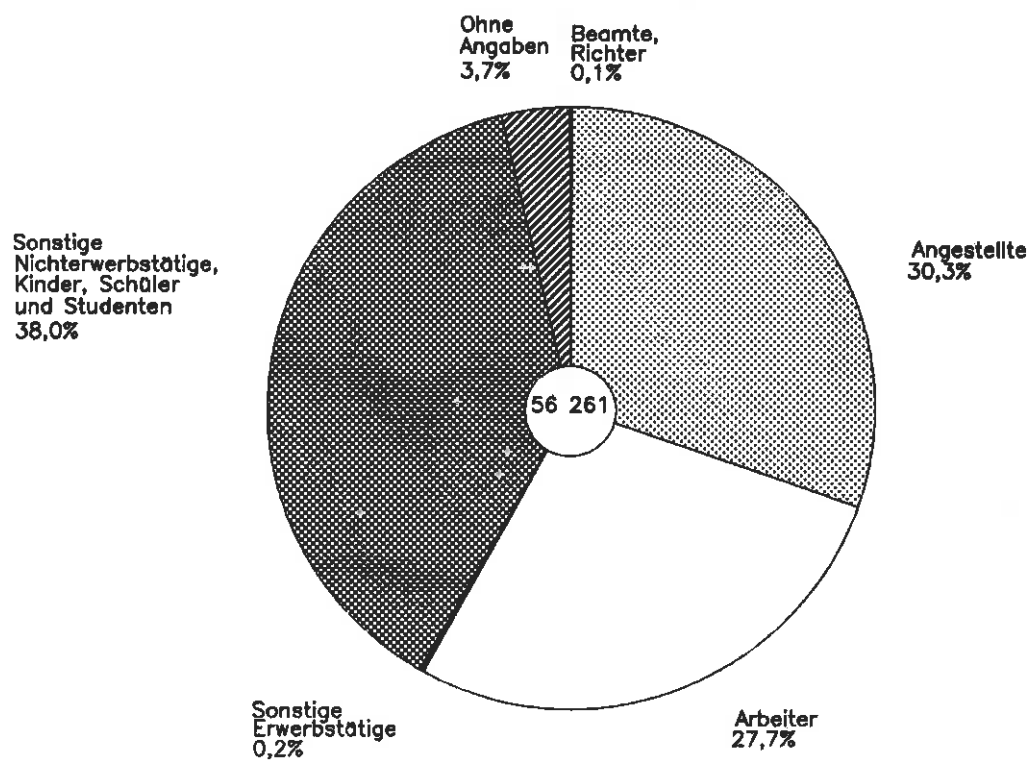
1. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Alter und dem Träger der durchgeführten Maßnahme



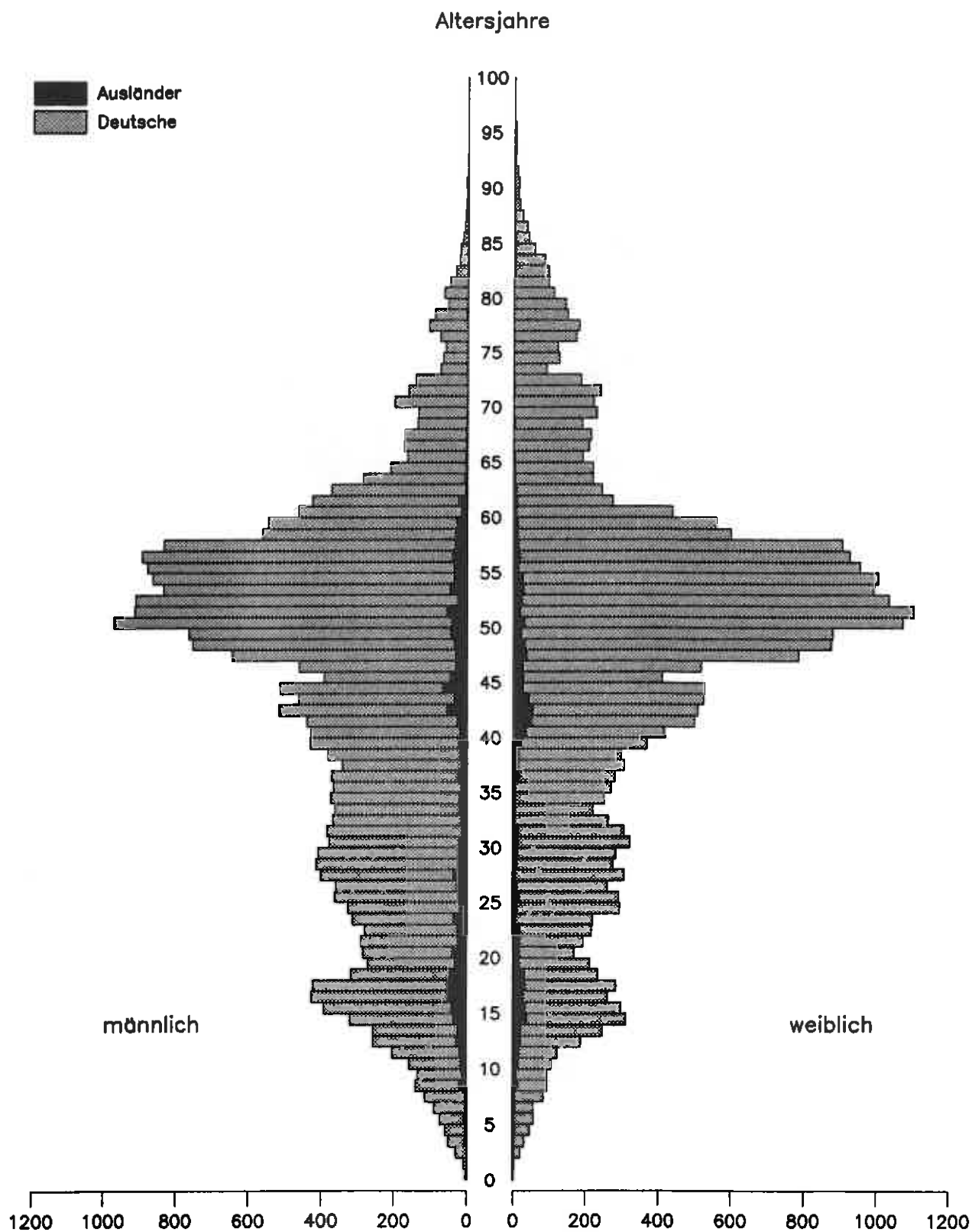
2. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach dem Träger der Rehabilitationsmaßnahme



3. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach der Stellung im Erwerbsleben



4. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter



1. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Maßnahme der stationären Behandlung	41 929	6 221	7 378	27 706	-	-	624	-
Sonstige medizinische Maßnahme	40	-	40	-	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizin. Maßnahme	663	-	66	-	597	-	-	-
Zusammen	42 632	6 221	7 484	27 706	597	-	624	-
berufsfördernde Maßnahmen								
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	5 328	-	288	154	-	4 881	1	4
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	355	-	9	109	-	237	-	-
Berufsvorbereitung einschl. einer wegen der Behinderung erforder- lichen Grundausbildung	279	-	7	53	-	211	8	-
Berufliche Ausbildung	297	-	17	39	-	237	4	-
Berufliche Umschulung	687	-	59	90	-	538	-	-
Berufliche Fortbildung	120	-	11	11	-	94	4	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	341	-	1	27	-	260	53	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	45	-	-	42	1	2	-	-
Zusammen	7 452	-	392	525	1	6 460	70	4
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Pädagogische und/oder schulisch- pädagogische Maßnahme	1 995	-	740	-	-	-	1 255	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werkstatt für Behinderte	904	-	-	-	1	-	903	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Ein- gliederung	3 278	-	94	-	5	-	3 179	-
Zusammen	6 177	-	834	-	6	-	5 337	-
Insgesamt	56 261	6 221	8 710	28 231	604	6 460	6 031	4

2. Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1991 nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Maßnahme der stationären Behandlung	42 000	6 221	7 418	27 707	-	-	654	-
Sonstige medizinische Maßnahme	85	-	85	-	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizin. Maßnahme	663	-	66	-	597	-	-	-
Zusammen	42 748	6 221	7 569	27 707	597	-	654	-
berufsfördernde Maßnahmen								
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	5 331	-	291	154	-	4 881	1	4
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	697	-	23	182	-	492	-	-
Berufsvorbereitung einschl. einer wegen der Behinderung erforder- lichen Grundausbildung	517	-	26	133	-	350	8	-
Berufliche Ausbildung	320	-	21	44	-	251	4	-
Berufliche Umschulung	757	-	67	104	-	586	-	-
Berufliche Fortbildung	126	-	11	12	-	99	4	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	373	-	1	27	-	272	73	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	46	-	-	43	1	2	-	-
Zusammen	8 167	-	440	699	1	6 933	90	4
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Pädagogische und/oder schulisch- pädagogische Maßnahme	2 338	-	1 031	-	-	-	1 307	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werkstatt für Behinderte	1 316	-	-	-	1	-	1 315	-
sonstige Maßnahme zur sozialen Ein- gliederung	3 639	-	95	-	5	-	3 539	-
Zusammen	7 293	-	1 126	-	6	-	6 161	-
Insgesamt	58 208	6 221	9 135	28 406	604	6 933	6 905	4

3. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Alter, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Alter von .. bis unter .. Jahren	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Unter 6	386	73	58	65	-	-	190	-
6 - 18	5 063	158	3 526	192	-	218	969	-
18 - 25	3 631	80	1 302	223	2	1 179	845	-
25 - 35	6 590	195	931	1 676	3	1 912	873	-
35 - 45	8 259	310	761	4 879	2	1 377	928	2
45 - 55	16 199	797	1 124	12 351	14	1 319	592	2
55 - 60	7 664	549	578	5 959	15	373	190	-
60 - 62	1 604	325	141	1 025	5	56	52	-
62 - 65	1 557	619	118	690	47	17	66	-
65 und mehr	5 308	3 115	171	1 171	516	9	326	-
Insgesamt	56 261	6 221	8 710	28 231	604	6 460	6 031	4
männlich								
Unter 6	229	31	38	44	-	-	116	-
6 - 18	2 920	85	1 989	113	-	130	603	-
18 - 25	2 088	23	807	100	2	666	490	-
25 - 35	3 820	55	661	816	2	1 187	1 099	-
35 - 45	4 261	114	587	2 175	1	882	541	1
45 - 55	7 528	385	748	5 221	11	844	317	2
55 - 60	3 723	278	377	2 705	9	260	94	-
60 - 62	891	156	92	575	4	40	24	-
62 - 65	871	295	79	412	41	13	31	-
65 und mehr	2 053	1 148	101	263	473	8	60	-
Zusammen	28 384	2 570	3 439	12 424	543	4 030	3 375	3
weiblich								
Unter 6	157	42	20	21	-	-	74	-
6 - 18	2 143	73	1 537	79	-	88	366	-
18 - 25	1 543	57	495	123	-	513	355	-
25 - 35	2 770	140	270	860	1	725	774	-
35 - 45	3 998	196	214	2 704	1	495	387	1
45 - 55	8 671	412	376	7 130	3	475	275	-
55 - 60	3 981	271	201	3 254	6	113	96	-
60 - 62	713	169	49	450	1	16	28	-
62 - 65	686	324	39	278	6	4	35	-
65 und mehr	3 255	1 967	70	908	43	1	266	-
Zusammen	27 877	3 651	3 271	15 807	61	2 430	2 656	1

4. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Alter, Staatsangehörigkeit und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutsche								
Unter 6	342	70	50	64	-	-	158	-
6 - 18	4 494	151	3 165	192	-	152	834	-
18 - 25	3 275	77	1 226	217	2	999	754	-
25 - 35	6 236	184	878	1 607	3	1 782	782	-
35 - 45	7 666	283	701	4 541	2	1 240	898	1
45 - 55	15 526	766	1 054	11 930	14	1 181	579	2
55 - 60	7 421	537	549	5 801	15	334	185	-
60 - 62	1 545	318	133	988	5	52	49	-
62 - 65	1 524	608	115	673	47	17	64	-
65 und mehr	5 275	3 106	167	1 165	516	8	313	-
Zusammen	53 304	6 100	8 038	27 178	604	5 765	5 616	3
Nichtdeutsche								
Unter 6	44	3	8	1	-	-	32	-
6 - 18	569	7	361	-	-	66	135	-
18 - 25	356	3	76	6	-	180	91	-
25 - 35	354	11	53	69	-	130	91	-
35 - 45	593	27	60	338	-	137	30	1
45 - 55	673	31	70	421	-	138	13	-
55 - 60	243	12	29	158	-	39	5	-
60 - 62	59	7	8	37	-	4	3	-
62 - 65	33	11	3	17	-	-	2	-
65 und mehr	33	9	4	6	-	1	13	-
Zusammen	2 957	121	672	1 053	-	695	415	1
%								
Deutsche								
Unter 6	0,6	1,1	0,6	0,2	-	-	2,8	-
6 - 18	8,4	2,5	39,4	0,7	-	2,6	14,9	-
18 - 25	6,1	1,3	15,3	0,8	0,3	17,3	13,4	-
25 - 35	11,7	3,0	10,9	5,9	0,5	30,9	31,7	-
35 - 45	14,4	4,6	8,7	16,7	0,3	21,5	16,0	33,3
45 - 55	29,1	12,6	13,1	43,9	2,3	20,5	10,3	66,7
55 - 60	13,9	8,8	6,8	21,3	2,5	5,8	3,3	-
60 - 62	2,9	5,2	1,7	3,6	0,8	0,9	0,9	-
62 - 65	2,9	10,0	1,4	2,5	7,8	0,3	1,1	-
65 und mehr	9,9	50,9	2,1	4,3	85,4	0,1	5,6	-
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Nichtdeutsche								
Unter 6	1,5	2,5	1,2	0,1	-	-	7,7	-
6 - 18	19,2	5,8	53,7	-	-	9,5	32,5	-
18 - 25	12,0	2,5	11,3	0,6	-	25,9	21,9	-
25 - 35	12,0	9,1	7,9	6,6	-	18,7	21,9	-
35 - 45	20,1	22,3	8,9	32,1	-	19,7	7,2	100,0
45 - 55	22,8	25,6	10,4	40,0	-	19,9	3,1	-
55 - 60	8,2	9,9	4,3	15,0	-	5,6	1,2	-
60 - 62	2,0	5,8	1,2	3,5	-	0,6	0,7	-
62 - 65	1,1	9,1	0,4	1,6	-	-	0,5	-
65 und mehr	1,1	7,4	0,6	0,6	-	0,1	3,1	-
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

5. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Gesetzl.	Gesetzl.	Gesetzl.	Gesetzl.	Kriegsopfer-	Arbeits-	Sozial-	Begl.
	Insgesamt	Kranken-	Unfall-	Renten-	versorgung/	für-	hilfe	im Arb.
	vers.	vers.	vers.	vers.	fürsorge	derung	derung	u. Ber.
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Tuberkulose	59	7	4	14	23	9	2	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankh. des Zentralnervensyst.	53	6	-	7	-	9	31	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	129	23	17	69	-	11	9	-
Neubildungen	3 690	304	-	3 373	-	3	10	-
Diabetes mellitus	484	148	-	274	-	42	20	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe	547	93	-	340	-	48	66	-
Psychosen	897	40	-	117	-	246	494	-
Alkoholabhängigkeit	117	31	-	972	-	-	114	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	298	10	-	169	-	-	119	-
Umschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung)	1 466	-	-	1	-	683	782	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	5 127	249	-	3 083	6	461	1 328	-
Oligophrenien (Schwachsinn)	524	-	-	4	1	165	1 354	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	144	35	-	65	1	-	43	-
Zerebrale Kinderlähmung	153	-	-	10	1	6	136	-
Epilepsie	206	7	-	32	4	56	107	-
Blindheit und geringes Sehvermögen	189	-	-	5	21	64	99	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) .	98	2	-	18	-	66	12	-
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	233	3	-	2	-	43	185	-
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes	144	3	1	15	-	65	60	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	744	173	-	286	4	75	206	-
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	944	162	-	755	-	16	11	-
Herzkrankheiten	2 664	1 068	-	1 465	3	113	15	-
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 147	495	-	507	-	101	44	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	1 964	389	55	1 359	4	135	22	-
Krankheiten der Verdauungsorgane	803	134	-	567	1	98	3	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw.	175	39	-	81	3	38	14	-
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett	155	33	-	98	-	22	2	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	732	115	80	286	1	241	9	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	18 962	2 112	4	13 711	3	2 756	372	4
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Congerangeschädigte)	171	11	-	103	-	14	43	-
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittslähmung)	144	5	38	7	-	25	69	-
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittslähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	5 466	150	4 963	217	5	75	56	-
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	166	2	99	3	13	23	26	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	4 494	188	3 441	70	510	240	45	-
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	98	1	-	1	-	89	7	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	30	-	1	4	-	18	7	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	844	183	7	141	-	404	109	-
Zusammen	56 261	6 221	8 710	28 231	604	6 460	6 031	4

Noch: 5. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
männlich								
Tuberkulose	40	4	-	7	22	7	-	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankh. des Zentralnervensyst.	28	3	-	2	-	5	18	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	79	11	6	48	-	7	7	-
Neubildungen	998	118	-	877	-	-	3	-
Diabetes mellitus	264	55	-	172	-	25	12	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe	249	28	-	152	-	32	37	-
Psychosen	441	14	-	44	-	131	252	-
Alkoholabhängigkeit	864	23	-	756	-	-	85	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	205	3	-	123	-	-	79	-
Umschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung)	901	-	-	-	-	415	486	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	2 024	56	-	897	4	314	753	-
Oligophrenien (Schwachsinn)	864	-	-	2	1	102	759	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	58	15	-	22	1	-	20	-
Zerebrale Kinderlähmung	86	-	-	5	1	4	76	-
Epilepsie	124	3	-	21	1	38	61	-
Blindheit und geringes Sehvermögen	97	-	-	1	17	35	44	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) .	69	-	-	8	-	53	8	-
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	118	-	-	-	-	24	94	-
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes	62	3	1	7	-	32	19	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	358	80	-	125	4	46	103	-
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	534	74	-	446	-	9	5	-
Herzkrankheiten	1 958	661	-	1 196	1	94	6	-
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	631	256	-	301	-	57	17	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	911	175	36	603	4	83	10	-
Krankheiten der Verdauungsorgane	452	54	-	329	1	68	-	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw.	82	17	-	32	3	24	6	-
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett	17	6	-	2	-	7	2	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	300	44	25	125	1	102	3	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	8 448	688	3	5 853	-	1 719	182	3
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Congerangeschädigte)	69	3	-	30	-	8	28	-
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung)	90	2	26	6	-	15	41	-
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	3 428	40	3 170	122	5	61	30	-
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	141	2	83	3	12	20	21	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	2 907	66	2 084	42	465	213	37	-
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	54	-	-	1	-	48	5	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	20	-	1	3	-	11	5	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	413	66	4	61	-	221	61	-
Zusammen	28 384	2 570	5 439	12 424	543	4 030	3 375	3

Noch: 5. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
weiblich								
Tuberkulose	19	3	4	7	1	2	2	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankh. des Zentralnervensyst.	25	3	-	5	-	4	13	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	50	12	11	21	-	4	2	-
Neubildungen	2 692	186	-	2 496	-	3	7	-
Diabetes mellitus	220	93	-	102	-	17	8	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe	298	65	-	188	-	16	29	-
Psychosen	456	26	-	73	-	115	242	-
Alkoholabhängigkeit	253	8	-	216	-	-	29	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	93	7	-	46	-	-	40	-
Umschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung)	565	-	-	1	-	268	296	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	3 103	193	-	2 186	2	147	575	-
Oligophrenien (Schwachsinn)	660	-	-	2	-	63	595	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	86	20	-	43	-	-	23	-
Zerebrale Kinderlähmung	67	-	-	5	-	2	60	-
Epilepsie	82	4	-	11	3	18	46	-
Blindheit und geringes Sehvermögen	92	-	-	4	4	29	55	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) ..	29	2	-	10	-	13	4	-
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	115	3	-	2	-	19	91	-
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes	82	-	-	8	-	33	41	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	386	93	-	161	-	29	103	-
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	410	88	-	309	-	7	6	-
Herzkrankheiten	706	407	-	269	2	19	9	-
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	516	239	-	206	-	44	27	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	1 053	214	19	756	-	52	12	-
Krankheiten der Verdauungsorgane	351	80	-	238	-	30	3	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw.	93	22	-	49	-	14	8	-
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett	138	27	-	96	-	15	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	432	71	55	161	-	139	6	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10 514	1 424	1	7 858	3	1 037	190	1
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Contergangeschädigte)	102	8	-	73	-	6	15	-
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung)	54	3	12	1	-	10	28	-
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ..	2 038	110	1 793	95	-	14	26	-
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	25	-	16	-	1	3	5	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	1 587	122	1 357	28	45	27	8	-
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	44	1	-	-	-	41	2	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	10	-	-	1	-	7	2	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	431	117	3	80	-	183	48	-
Zusammen	27 877	3 651	3 271	15 807	61	2 430	2 656	1

6. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Geschlecht, Alter und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme

Ergebnis der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von...bis unter...Jahren										65 und über
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	43 703	193	3 316	1 614	3 361	6 134	14 254	7 023	1 472	1 431	4 905	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	258	-	2	84	64	62	42	3	1	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	2 188	10	539	325	321	291	372	184	39	39	68	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	344	-	5	73	140	72	41	12	1	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	1 242	81	489	217	264	96	45	17	6	5	22	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	604	1	8	43	167	108	107	40	12	12	106	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	74	-	-	8	35	14	14	2	1	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	348	3	12	92	124	75	25	3	1	3	10	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	7 290	98	691	1 170	2 095	1 365	1 197	348	69	65	192	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	210	-	1	5	19	42	102	32	2	2	5	
Insgesamt	56 261	386	5 063	3 631	6 590	8 259	16 199	7 664	1 604	1 557	5 308	
männlich												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	20 720	112	1 860	915	1 829	2 912	6 242	3 299	815	797	1 939	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	157	-	-	55	39	36	24	2	1	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	1 406	6	315	215	228	204	247	119	21	25	26	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	236	-	3	39	96	51	37	9	1	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	736	45	312	125	159	57	23	8	3	1	3	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	327	1	4	22	100	59	73	26	6	5	31	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	47	-	-	4	17	11	13	1	1	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	204	2	6	51	74	51	17	-	-	2	1	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	4 399	63	420	659	1 266	852	773	234	41	39	52	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	152	-	-	3	12	28	79	25	2	2	1	
Zusammen	28 384	229	2 920	2 088	3 820	4 261	7 528	3 723	891	871	2 053	
weiblich												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	22 983	81	1 456	699	1 532	3 222	8 012	3 724	657	634	2 966	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	101	-	2	29	25	26	18	1	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	782	4	224	110	93	87	125	65	18	14	42	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	108	-	2	34	44	21	4	3	-	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	506	36	177	92	105	39	22	9	3	4	19	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	277	-	4	21	67	49	34	14	6	7	75	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	27	-	-	4	18	3	1	1	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	144	1	6	41	50	24	8	3	1	1	9	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	2 891	35	271	511	829	513	424	114	28	26	140	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	58	-	1	2	7	14	23	7	-	-	4	
Zusammen	27 877	157	2 143	1 543	2 770	3 998	8 671	3 941	713	686	3 255	

7. Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1991 nach Alter der Rehabilitanden und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme

Ergebnis der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von...bis unter...Jahren										65 und älter
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
medizinische Maßnahmen												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht	40 004	188	2 670	1 108	2 422	5 444	13 598	6 836	1 442	1 420	4 876	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	1 992	10	533	303	269	222	332	177	39	39	68	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	48	-	1	3	8	10	13	12	1	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	98	-	79	14	1	-	2	1	1	-	-	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	232	-	6	11	64	36	56	18	5	6	30	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	36	2	2	4	6	8	4	1	1	1	7	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	196	1	3	10	80	31	23	6	3	12	27	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	26	-	1	2	6	5	7	3	1	1	-	
Zusammen	42 632	201	3 295	1 455	2 856	5 756	14 035	7 054	1 493	1 479	5 008	
berufsfördernde Maßnahmen												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit erreicht	2 527	-	10	337	785	600	605	160	24	4	2	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	258	-	2	84	64	62	42	3	1	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	186	-	-	19	52	68	40	7	-	-	-	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	282	-	1	65	127	61	28	-	-	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	37	-	2	20	9	5	-	1	-	-	-	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	33	-	-	7	11	6	5	1	1	-	2	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	74	-	-	8	35	14	14	2	1	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	228	-	6	74	87	49	11	1	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	3 669	-	203	642	920	784	823	235	38	14	10	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	158	-	-	-	1	35	92	29	-	1	-	
Zusammen	7 452	-	224	1 256	2 091	1 684	1 660	439	65	19	14	
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht	1 172	5	636	169	154	90	51	27	6	7	27	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	10	-	6	3	-	1	-	-	-	-	-	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	14	-	3	5	5	1	-	-	-	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	1 107	81	408	183	254	91	43	15	5	5	22	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	339	1	2	25	92	66	46	21	6	6	74	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	84	1	4	14	31	18	10	1	-	2	3	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	3 425	97	485	518	1 095	550	351	107	28	39	155	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	26	-	-	3	12	2	3	-	1	-	5	
Zusammen	6 177	185	1 544	920	1 643	819	504	171	46	59	286	
Insgesamt	56 261	386	5 063	3 631	6 590	8 259	16 199	7 664	1 604	1 557	5 308	

6. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Stellung im Erwerbsleben, Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Stellung im Erwerbsleben	Ins- gesamt	Gesetzl. Kranken- vers.	Gesetzl. Unfall- vers.	Gesetzl. Renten- vers.	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderungs- maßnahme	Sozial- hilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Selbständiger	253	-	28	220	2	-	3	-
Mithelfender Familienangehöriger	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirt	12	-	10	2	-	-	-	-
Beamter, Richter	36	2	21	5	7	-	1	-
Angestellter	15 434	181	1 084	14 150	12	-	7	-
Arbeiter	11 530	249	2 129	9 110	5	-	37	-
In Ausbildung befindlich	500	-	393	101	-	-	6	-
Heimarbeiter	30	-	-	30	-	-	-	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	74	1	5	24	-	-	44	-
Sonstiger Erwerbstätiger	12	6	2	-	-	-	4	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	4 108	223	3 623	217	1	-	44	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	9 182	4 972	134	3 847	9	-	220	-
Ohne Angabe	1 461	587	55	-	561	-	258	-
Zusammen	42 632	6 221	7 484	27 706	597	-	624	-
berufsfördernde Maßnahmen								
Selbständiger	34	-	3	3	-	28	-	-
Mithelfender Familienangehöriger	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirt	1	-	1	-	-	-	-	-
Beamter, Richter	20	-	7	-	-	11	-	2
Angestellter	1 487	-	79	138	-	1 268	2	-
Arbeiter	3 794	-	202	207	-	3 374	9	2
In Ausbildung befindlich	64	-	33	-	-	26	5	-
Heimarbeiter	6	-	-	-	-	6	-	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	27	-	-	-	-	5	22	-
Sonstiger Erwerbstätiger	52	-	-	-	-	50	2	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	1 077	-	49	-	-	1 025	3	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	872	-	7	177	1	667	20	-
Ohne Angabe	18	-	11	-	-	-	7	-
Zusammen	7 452	-	392	525	1	6 460	70	4
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Selbständiger	3	-	1	-	-	-	2	-
Mithelfender Familienangehöriger	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirt	4	-	1	-	-	-	3	-
Beamter, Richter	8	-	5	-	-	-	3	-
Angestellter	119	-	9	-	-	-	110	-
Arbeiter	286	-	34	-	-	-	252	-
In Ausbildung befindlich	206	-	14	-	-	-	192	-
Heimarbeiter	4	-	-	-	2	-	2	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	469	-	-	-	-	-	469	-
Sonstiger Erwerbstätiger	66	-	-	-	-	-	66	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	2 004	-	735	-	-	-	1 269	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	2 430	-	33	-	3	-	2 394	-
Ohne Angabe	578	-	2	-	1	-	575	-
Zusammen	6 177	-	834	-	6	-	5 337	-
Insgesamt	56 261	6 221	8 710	28 231	604	6 460	6 031	4

9. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Geschlecht, Ursache der Behinderung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Ursache der Behinderung	Ins- gesamt	Gesetzl. Kranken- vers.	Gesetzl. Unfall- vers.	Gesetzl. Renten- vers.	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderung	Sozial- hilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	2 631	6	-	195	-	781	1 649	-
Bei der Geburt entstandene Behinderung	565	5	-	24	-	26	510	-
Arbeitsunfall im engeren Sinne	6 287	3	6 123	71	-	85	5	-
Wegeunfall	2 336	1	2 316	-	-	14	5	-
Betriebswegeunfall	115	-	109	-	-	6	-	-
Verkehrsunfall	253	32	-	111	-	72	38	-
Häuslicher Unfall	31	-	-	-	-	18	13	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	240	114	-	-	-	67	59	-
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	604	7	-	-	589	-	8	-
Berufskrankheit	304	-	162	30	-	106	6	-
Sonstige Krankheit	36 395	6 053	-	27 800	9	1 830	703	-
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	6 500	-	-	-	6	3 455	3 035	4
Insgesamt	56 261	6 221	8 710	28 231	604	6 460	6 031	4

männlich								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	1 435	1	-	67	-	443	924	-
Bei der Geburt entstandene Behinderung	323	2	-	11	-	17	293	-
Arbeitsunfall im engeren Sinne	4 169	1	4 066	21	-	77	4	-
Wegeunfall	1 252	1	1 236	-	-	11	4	-
Betriebswegeunfall	70	-	66	-	-	4	-	-
Verkehrsunfall	164	17	-	66	-	56	25	-
Häuslicher Unfall	21	-	-	-	-	13	8	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	126	31	-	-	-	53	42	-
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	547	7	-	-	534	-	6	-
Berufskrankheit	134	-	71	14	-	46	3	-
Sonstige Krankheit	16 339	2 510	-	12 245	5	1 213	366	-
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	3 804	-	-	-	4	2 097	1 700	3
Zusammen	28 384	2 570	5 439	12 424	543	4 030	3 375	3

weiblich								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	1 196	5	-	128	-	338	725	-
Bei der Geburt entstandene Behinderung	242	3	-	13	-	9	217	-
Arbeitsunfall im engeren Sinne	2 118	2	2 057	50	-	8	1	-
Wegeunfall	1 084	-	1 080	-	-	3	1	-
Betriebswegeunfall	45	-	43	-	-	2	-	-
Verkehrsunfall	89	15	-	45	-	16	13	-
Häuslicher Unfall	10	-	-	-	-	5	5	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	114	83	-	-	-	14	17	-
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	57	-	-	-	55	-	2	-
Berufskrankheit	170	-	91	16	-	60	3	-
Sonstige Krankheit	20 056	3 543	-	15 555	4	617	337	-
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	2 696	-	-	-	2	1 358	1 335	1
Zusammen	27 877	3 651	3 271	15 807	61	2 430	2 656	1

10. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Ort der Durchführung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Ort der Durchführung	Ins- gesamt	Gesetzl. Kranken- vers.	Gesetzl. Unfall- vers.	Gesetzl. Renten- vers.	Kriegsopfer- versorgung/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeits- förderung	Sozial- hilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	3 028	471	2	2 407	33	18	97	-
Hamburg	69	1	1	6	-	41	20	-
Niedersachsen	2 588	185	15	2 055	121	24	148	-
Bremen	10	1	-	2	-	6	1	-
Nordrhein-Westfalen	5 528	717	10	4 540	148	34	75	4
Hessen	7 439	435	3	6 912	24	9	56	-
Rheinland-Pfalz	965	78	1	816	44	11	15	-
Baden-Württemberg	2 116	149	4	1 734	137	41	51	-
Bayern	6 250	523	21	5 465	86	46	109	-
Saarland	127	10	-	114	-	1	2	-
Berlin	24 972	2 425	8 596	2 289	4	6 226	5 432	-
Neue Bundesländer	1 911	159	8	1 718	-	3	23	-
Ausland	1 298	1 067	49	173	7	-	2	-
Insgesamt	56 261	6 221	8 710	28 231	604	6 460	6 031	4

%

Schleswig-Holstein	5,4	7,6	-	8,5	5,5	0,3	1,6	-
Hamburg	0,1	-	-	-	-	0,6	0,3	-
Niedersachsen	4,5	3,0	0,2	7,3	20,0	0,4	2,5	-
Bremen	-	-	-	-	-	0,1	-	-
Nordrhein-Westfalen	9,8	11,5	0,1	16,1	24,5	0,5	1,2	100,0
Hessen	13,2	7,0	-	24,5	4,0	0,1	0,9	-
Rheinland-Pfalz	1,7	1,3	-	2,9	7,3	0,2	0,2	-
Baden-Württemberg	3,8	2,4	-	6,1	22,7	0,6	0,8	-
Bayern	11,1	8,4	0,2	19,4	14,2	0,7	1,8	-
Saarland	0,2	0,2	-	0,4	-	-	-	-
Berlin	44,4	39,0	98,7	8,1	0,7	96,4	90,1	-
Neue Bundesländer	3,4	2,6	0,1	6,1	-	-	0,4	-
Ausland	2,3	17,2	0,6	0,6	1,2	-	-	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	

11. Rehabilitanden in Berlin 1991 nach Geschlecht, Alter und Art der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren										65 und älter
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung	41 929	201	3 270	1 443	2 840	5 740	13 996	7 028	1 486	1 431	4 494	-
Sonstige medizinische Maßnahme	40	-	1	2	8	7	16	4	1	1	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme	663	-	24	10	8	9	23	22	6	47	514	-
Zusammen	42 632	201	3 295	1 455	2 856	5 756	14 035	7 054	1 493	1 479	5 008	-
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	5 328	-	203	705	1 261	1 228	1 410	426	63	19	13	-
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	355	-	-	36	132	107	80	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	279	-	19	154	44	31	29	2	-	-	-	-
Berufliche Ausbildung	297	-	1	205	46	32	13	-	-	-	-	-
Berufliche Umschulung	687	-	-	68	362	184	72	1	-	-	-	-
Berufliche Fortbildung	120	-	-	6	77	30	7	-	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	341	-	1	81	161	60	32	5	-	-	1	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	45	-	-	1	8	12	17	5	2	-	-	-
Zusammen	7 452	-	224	1 256	2 091	1 684	1 660	439	65	19	14	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 995	150	1 395	319	80	29	15	3	-	-	4	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte	904	1	8	107	416	225	110	24	7	5	281	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	3 278	34	141	494	1 147	565	379	144	39	54	1	-
Zusammen	6 177	185	1 544	920	1 643	819	504	171	46	59	286	-
Insgesamt	56 261	386	5 063	3 631	6 590	8 259	16 199	7 664	1 604	1 557	5 308	-
männlich												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung	19 633	116	1 889	855	1 566	2 675	6 123	3 309	816	786	1 498	-
Sonstige medizinische Maßnahme	24	-	-	1	6	4	10	1	1	1	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme	573	-	13	7	4	3	17	12	4	41	472	-
Zusammen	20 230	116	1 902	863	1 576	2 682	6 150	3 322	821	828	1 970	-
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	3 380	-	127	383	780	788	924	305	47	14	12	-
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	260	-	-	19	98	75	68	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	159	-	6	89	27	18	19	-	-	-	-	-
Berufliche Ausbildung	202	-	-	137	26	27	12	-	-	-	-	-
Berufliche Umschulung	397	-	-	27	196	124	49	1	-	-	-	-
Berufliche Fortbildung	86	-	-	5	54	20	7	-	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	222	-	1	51	108	41	18	2	-	-	1	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	29	-	-	-	4	7	13	4	1	-	-	-
Zusammen	4 735	-	134	711	1 293	1 100	1 110	312	48	14	13	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 126	91	787	171	48	17	7	2	-	-	3	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte	527	1	6	58	248	134	61	10	5	4	-	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	1 766	21	91	285	655	328	200	77	17	25	67	-
Zusammen	3 419	113	884	514	951	479	268	89	22	29	70	-
Insgesamt	26 384	229	2 920	2 088	3 820	4 261	7 528	3 723	891	871	2 053	-
weiblich												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung	22 296	85	1 381	588	1 274	3 065	7 873	3 719	670	645	2 996	-
Sonstige medizinische Maßnahme	16	-	1	1	2	3	6	3	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme ..	90	-	11	3	4	6	10	2	2	6	42	-
Zusammen	22 402	85	1 393	592	1 280	3 074	7 885	3 732	672	651	3 038	-
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	1 948	-	76	322	481	440	486	121	16	5	1	-
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	95	-	-	17	34	32	12	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	120	-	13	65	17	13	10	2	-	-	-	-
Berufliche Ausbildung	95	-	1	68	20	5	1	-	-	-	-	-
Berufliche Umschulung	290	-	-	41	166	60	23	-	-	-	-	-
Berufliche Fortbildung	34	-	-	1	23	10	-	-	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	119	-	-	30	53	19	14	3	-	-	-	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	16	-	-	1	4	5	4	1	1	-	-	-
Zusammen	2 717	-	90	545	798	584	550	127	17	5	1	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	869	59	608	148	32	12	8	1	-	-	1	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte	377	-	2	49	168	91	49	14	2	1	1	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	1 512	13	50	209	492	237	179	67	22	29	214	-
Zusammen	2 758	72	660	406	692	340	236	82	24	30	216	-
Insgesamt	27 877	157	2 143	1 543	2 770	3 998	8 671	3 941	713	686	3 255	-

